

Frauen im Handwerk im Kreis Recklinghausen



Karolin Röhring,
Auszubildende zur
Metallbauerin,
Haltern am See

Lydia Meinke,
Auszubildende zur
Malerin und
Lackiererin, Herten

Annika Bennemann,
Auszubildende zur
Orthopädietechnik-
Mechanikerin,
Datteln

Lisa Präckelt,
Auszubildende KFZ-
Mechatronikerin,
Dorsten

Frauen im Handwerk: Eine Chance!

- Handwerk braucht Nachwuchs
- Weibliche Lehrlinge im Handwerk selten
- Mehr Köpfchen, weniger Muskelkraft
- Fachübergreifende Fähigkeiten gut ausgeprägt
- Gute Ausbildungsergebnisse der vertretenen Frauen
- Verdienst im Handwerk oft höher als in typischen Frauenberufen



Sabrine Tenbenschel,
Auszubildende zur
Straßenbauerin, Bochohl

Frauen im Handwerk

- Zahlen auf Kammerebene

- 18,5% aller Lehrlinge sind 2017 weiblich
- 12,4% der Meisterprüfungen wurden 2017 von Frauen abgelegt
- 21% frauengeführte Unternehmen* (Stand: 5/2018)

* fachl. Betriebsleiter/in, Inhaber/in, persönlich haftende Gesellschafter/in

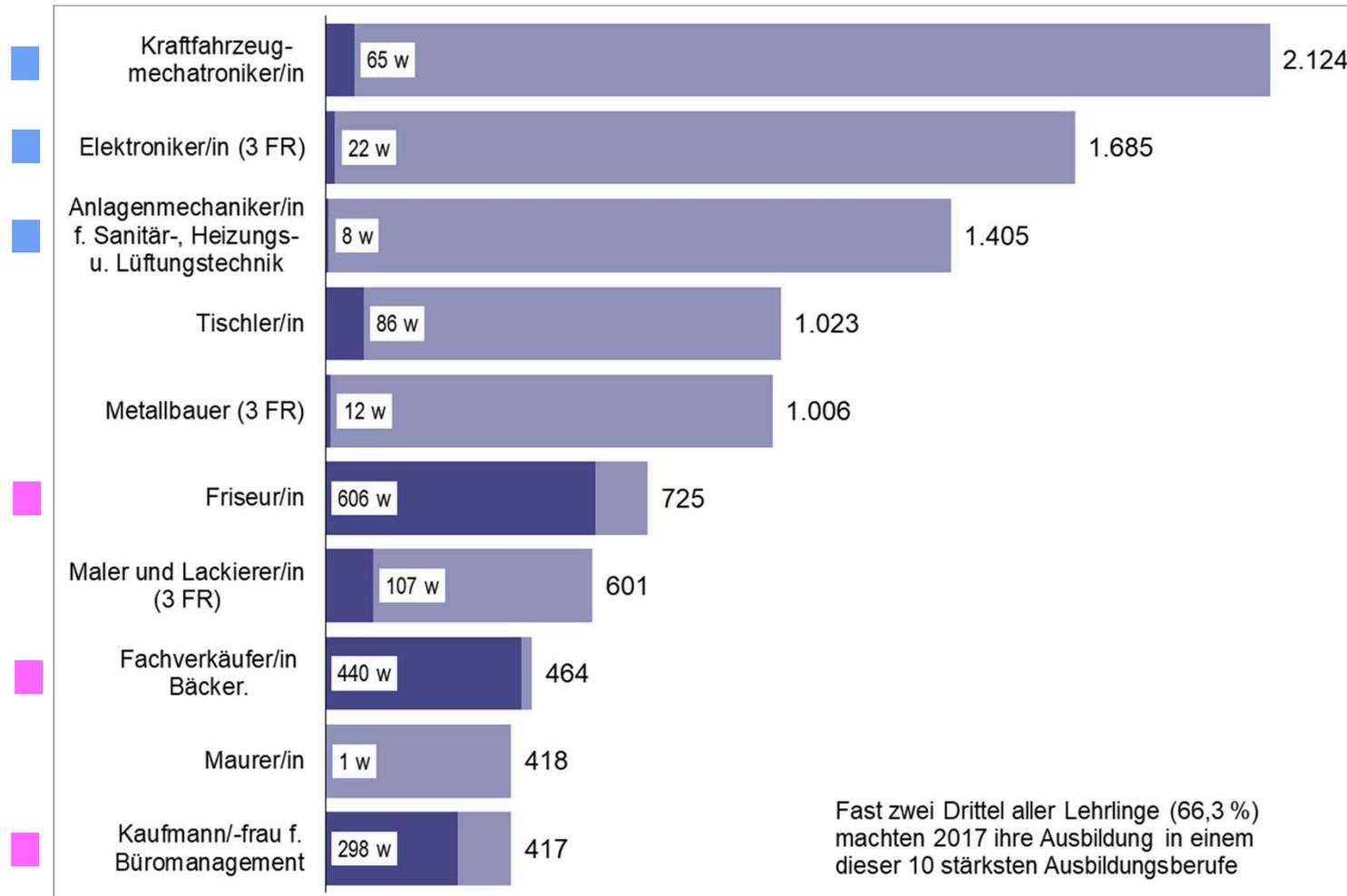


Cornelia Droste,
Schornsteinfeger-Gesellin, Heiden

Anteil weiblicher Auszubildender insgesamt und in Handwerksgruppen im Bezirk der HWK MS

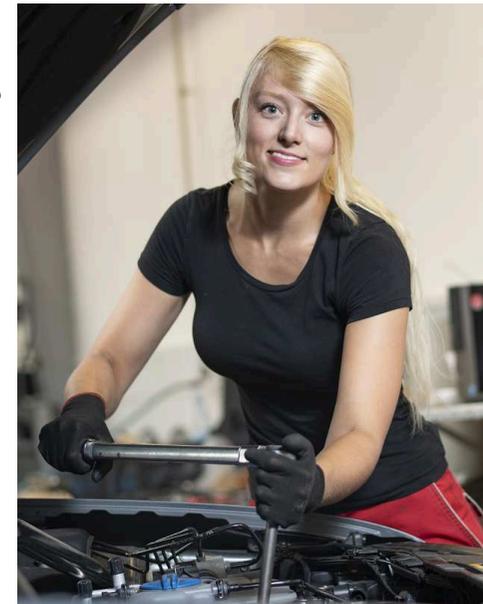
	Frauen gesamt	Bau/ Ausbau	Metall/ Elektro	Holz	Nahrung	Gesund- heit
1977	21,8%	0,4%	0,7%	0,9%	4,2%	84,5%
2001	20,9%	4,7%	1,9%	5,8%	25,6%	83,2%
2014	19,3%	5,7%	1,9%	7,8%	40,0%	76,1%
2015	19,2%	6,8%	2,2%	7,6%	41,6%	74,1%
2016	19,5%	6,4%	2,3%	9,4%	44,2%	73,2%
2017	18,5%	6,8%	2,1%	7,9%	41,0%	71,0%
Tendenz	sinkend	konstant	konstant	konstant	sinkend	sinkend

Die stärksten Ausbildungsberufe 2017 im Handwerkskammerbezirk Münster



„Den Mut haben, einen männerdominierten Beruf zu ergreifen.“

„Mit 16 hatte ich nicht den Mut, mich als KFZ-Mechatronikerin zu bewerben und mein Hobby zum Beruf zu machen. So habe ich den Beruf der Mediengestalterin erlernt. Heute bin ich im 2. Lehrjahr zur KFZ-Mechatronikerin und habe kein Problem damit, die einzige Frau in der Werkstatt unter vielen Männern zu sein.“



Lisa Präckelt, 21 Jahre,
Auszubildende zur KFZ-Mechatronikerin,
Autohaus Köpper Borkener Str.,
Dorsten, 29 Beschäftigte

„Rumsitzen ist nicht unsere Sache.“

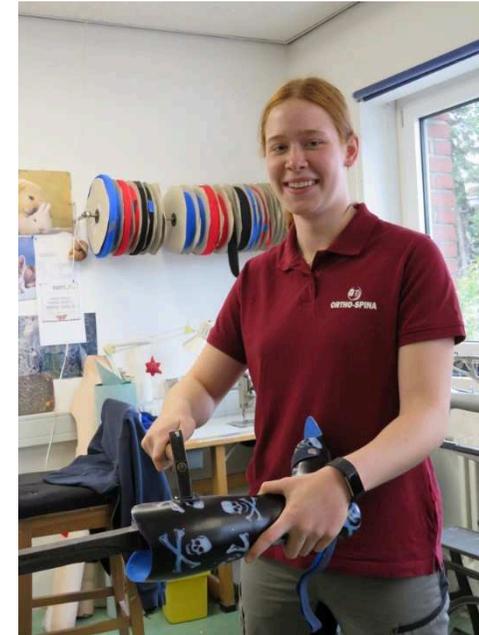
„Freunde und Bekannte wundern sich über unsere Berufswahl, doch das ist uns egal. Wir wollten einen Beruf, in dem etwas passiert und in dem wir aktiv sein können. Rumsitzen ist nicht unsere Sache. Wir sind erst wenige Monate dabei, aber absolut zufrieden. Das ist uns wichtig und nicht der vielleicht zusätzliche Euro.“



(Bild: v.l.): Celine Denecke, 19 Jahre und Lydia Meinke, 17 Jahre, Auszubildende zur Malerin und Lackiererin, Malerbetrieb Wienfort, Herten

„Ich mag Mathe, Technik und das Handwerk.“

„Bereits als Grundschülerin habe ich mit großem Spaß am Werken teilgenommen. Mit meiner Familie habe ich später unser Ferienhaus umgebaut. In der Schule zählten Mathe und Technik zu meinen Lieblingsfächern. Nach meinem Abi wollte ich unbedingt einen Handwerksberuf erlernen. Später möchte ich studieren. Mein Berufsziel ist die Forschung und Entwicklung.“



Annika Bennemann, 18 Jahre,
Auszubildende zur
Orthopädietechnik-Mechanikerin,
Ortho Spina, Datteln, 12 Beschäftigte

„Zuerst habe ich mit einem BWL-Studium angefangen.“

„Nach meinem Abitur habe ich auf Anraten meiner Eltern ein betriebswirtschaftliches Studium aufgenommen. An der Hochschule habe ich schnell bemerkt, wie wenig dieser Weg meinem eigenen Interesse entspricht.“



Karolin Röhring, 21 Jahre,
Auszubildende zur Metallbauerin,
Metallbau Tiemann, Haltern am See,
7 Beschäftigte

„Glücklich, endlich meinen Traumberuf gefunden zu haben.“

„Bis vor zwei Jahren habe ich als Gärtnerin gearbeitet. Heute bin ich im dritten Ausbildungsjahr zur Zweiradmechatronikerin. Bereits als Jugendliche wollte ich einen handwerklichen Beruf ergreifen, doch ein Berufsberater brachte mich davon ab. Jetzt bin ich glücklich, endlich meinen Traumberuf gefunden zu haben.“



Vivian Seuter, 28 Jahre,
Auszubildende zur Zweirad-
Mechatronikerin,
Zweiradunternehmen Thomas
Gallien, Münster, 4 Beschäftigte

„Ich wollte unbedingt Schornsteinfegerin werden.“

*„Ich wollte unbedingt
Schornsteinfegerin werden und
haben meinen Ausbilder durch
meinen starken Willen überzeugen
können, mich in die Lehre zu
nehmen. Heute sind wir beide froh,
dass ich meinen Berufswunsch so
massiv vertreten haben. Es gibt
nichts Schöneres als den Überblick
von einem Hausdach.“*



Cornelia Droste, 19 Jahre,
Schornsteinfegergesellin im
Schornsteinfegerunternehmen
Frank Rotthoff, Heiden, 2 Beschäftigte

„Kreativität und Technik in einem.“

„Nach der Schule wollte ich einen kreativen und gleichzeitig technischen Beruf ergreifen, aber auf keinen Fall im Büro arbeiten. Eher zufällig bin ich auf den Beruf zur Metallbildnerin gestoßen.“



Melanie Kovacs, 29 Jahre,
Metallbildnermeisterin im
Unternehmen Stefan Volkmer
Gürtler- und Metalldrückermeister,
Rheine, 11 Beschäftigte

Zusatzqualifikation „Europaassistent/in *Plus* (HWK)“

„In Irland und Sizilien gibt es ein ganz anderes Gesundheitssystem als bei uns. (...). Ich bin nun im Sanitätshaus Klönne wesentlich gelassener als zuvor. (...). Die vier Monate in Irland und Sizilien haben sich auf jeden Fall gelohnt!“



Kira Schröder, 22 Jahre,
Orthopädietechnik-Mechaniker-
Gesellin, Sanitätshaus Klönne,
Rheine, 15 Beschäftigte

Duales Studium: Praxis und Studium in einem.

„Anfänglich war das hohe Lernpensum und das selbstständige Lernen an der FH für mich trotz meiner allgemeinen Hochschulreife ausgesprochen gewöhnungsbedürftig. (...) Trotzdem würde ich diesen Weg anderen Abiturienten, die innerhalb kürzester Zeit praktische Erfahrungen sammeln und ein Studium abschließen wollen, absolut empfehlen.“



Anke Baumfalk, 23 Jahre,
Auszubildende zur Mechatikerin für
Kältetechnik/Maschinenbaustudentin,
KLIWA Klima Wartungs- und
Montagegesellschaft, Münster,
57 Beschäftigte

Unser Angebot zur Berufsorientierung von Schülerinnen

Einsatz von Ausbildungsbotschaftern und Ausbildungsbotschafterinnen



Unterstützung des jährlichen Girls' Day



Weibliche Vorbilder über verschiedene Medien



2.3 Entwicklung von Mitarbeitern: Frauen im Handwerk und Familienfreundlichkeit

Warum sind Frauen nach wie vor in den meisten Handwerksberufen deutlich unterrepräsentiert als Männer? Es gibt viele Gründe, die dieser Tatsache eigenlich widersprechen sollten. Mädchen zeigen oft bessere Schulleistungen als Jungen. Ihre fachübergreifenden Fähigkeiten sind gut ausgeprägt, auch die körperliche Beanspruchung stimmt in vielen Handwerksberufen ab - mehr und mehr entstehen komplexe Denken über den Erfolg der Arbeit statt körperlicher Kraft.

Eine Anlagenmechanikerin und eine Dachdeckerin berichten darüber, welche Faktoren für Frauen bei der Entscheidung für das Handwerk wesentlich sind und wie sie mögliche Vorurteile ihres Geschlechts gegenüber in ihrer Branche aufbrechen. Wie sieht eine Frau...

KONTAKT
Claudia Goss, Telefon 051 765-7380
goss@hwk-muenster.de
Claudia von Degenbrück Gräter
Telefon 051 8205-112
claudia.vondegenbrueck@hwk-muenster.de



Handwerkskammer Münster · Öffentlich · 24.11.2015

Neue Portrait-Reihe "Frauen im Handwerk" gestartet

Das Handwerk verändert sich: Früher hauptsächlich männlich geprägt, entscheiden sich immer mehr Frauen für einen Handwerksberuf. Unter dem Motto „Frauen im Handwerk“ stellt die Handwerkskammer Münster in den sozialen Medien junge weibliche Nachwuchskräfte aus dem Münsterland und der Emscher-Lippe-Region vor, die in den verschiedenen Gewerken täglich ihren Mann stehen. Den Anfang macht Laura Schluß, Auszubildende zur Elektronikerin im 3. Ausbildungsjahr bei der Firma Elektro Hölter KG in Borken.

<http://bit.ly/1XbQ6vm>

Öffentlich geteilt

HWK
HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER

Weiblich. Clever. Handwerkerin.

DACHDECKERIN

Schon über diesen Beruf nachgedacht? Probier' ihn doch einfach aus!

DAS HANDWERK
IM WEIBLICHEN BERUF

www.hwk-muenster.de/ausbildungvermittlung

Beratung und Unterstützung der Handwerkskammer



Gisela Goos,
**Mädchen und
Frauen im
Handwerk**



Julia Börmann,
**Ausbildungs-
platzvermittlung**



Heidi Bülow,
**„Initiative Ausbildungs-
botschafter“ und
Koordination KAoA**

Kontakt Handwerkskammer Münster

- www.hwk-muenster.de
 - Echelmeyerstraße 1-2
 - 48163 Münster
 - Tel. 0251 705 - 1771
 - ausbildung@hwk-muenster.de
-
- Vom Stein-Str. 34
 - 45894 Gelsenkirchen-Buer
 - Tel. 0209 38077 – 10
 - Dagmar.voigt-sanktjohanser@hwk-muenster.de

